

	<p>Objekt: Mann in Wehrmachtsuniform (ca. 1942, Valentin Dirion)</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Malerei/Zeichnungen/Grafik, Malerei/Zeichnungen/Grafik - Porträt</p> <p>Inventarnummer: 2011/0097</p>
--	--

Beschreibung

Porträt eines unbekanntes jungen Mannes in Wehrmachtsuniform. Signiert, ohne Datumsangabe.

Die Schulterstücke (Aluminiumgespinst mit goldenem Stern, Waffenfarbe Weiß) weisen den jungen Mann als Oberleutnant der Infanterie aus; ausgezeichnet ist er mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse (Trageweise auf der linken Brust), Kriegsverdienstkreuz (Bandschnalle schwarz-weiß-rot-weiß-schwarz), die Bandschnalle blau könnte eine Dienstausszeichnung sein (allerdings ist kein Adler zu sehen), Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen (Bandschnalle weiß-gold[?]-weiß), Ostmedaille (Bandschnalle rot-weiß-schwarz-weiß-rot) , daher dürfte das Bild ab 1942 entstanden sein.

Vorderseite:

Erhaltungszustand: sehr gut.

Darstellung eines jungen Mannes in Frontalansicht, Kopf leicht nach re. gewandt. Der Blick geht am Betrachter vorbei.

Der Mann hat blaue Augen und blondes Haar. Er trägt eine soldatische Kurzhaarfrisur mit Seitenscheitel links. Die Miene wirkt streng. Gekleidet ist er in Wehrmachtsuniform. An der linken Brusttasche ist das eiserne Kreuz 1. Klasse angeheftet.

Gemalte Porträts waren immer eine Besonderheit, nach dem Aufkommen des preiswerten modernen Mediums Fotografie sogar noch mehr. Entweder handelt es sich um eine teure Auftragsarbeit oder um ein Geschenk vonseiten des Künstlers. In jedem Fall ist die porträtierte Person so dargestellt, wie sie bzw. der/die Auftraggeber es wünschten. Das Erscheinungsbild des Mannes entspricht dem arischen Ideal der faschistischen Ideologie.

Das Porträt spiegelt eine positive Einstellung gegenüber Nationalsozialismus und Militarismus wider.

Möglicherweise nach Foto gemalt, wie es auch für andere Arbeiten von V. Dirion belegt ist. Verfehlt wäre es hingegen alleine vom Bildmotiv ausgehend auf die politische Überzeugung des Malers zu schließen. Entweder war auch er ein Anhänger des Nationalsozialismus oder ihm war die politische Einstellung seiner Auftraggeber gleichgültig.

Rückseite:

Hartfaserplatte , lackiert

Rahmung:

Holz, goldfarben gestrichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Hartfaser / Ölmalerei

Maße:

Höhe: 41 cm, Breite: 30,5 cm (Rahmen 45,6 x 36 cm), Stückzahl: 1

Ereignisse

Gemalt	wann	1940
	wer	Valentin Dirion (1867-1954)
	wo	

Schlagworte

- Drittes Reich
- Porträt
- Zweiter Weltkrieg
- Ölgemälde

Literatur

- Jager-Schlichter, Monika (2013): Gebrauchsgrafik des Jugendstils in der Pfalz. Koblenz